



Protokoll zur Themengruppe: Kunst im Leipziger Westen

Datum und Zeit: 25. August 2004
 Ort: Kunstkaufhaus Zschochersche Straße 79 e
 Teilnehmer: siehe Anhang
 Moderation: Anja Moritz (ZAROF.)

1. Kunstkaufhaus (Gerda Viecenz).....	1
2. Kultur in URBAN II (Bertram Plate)	1
3. Stadtteilkultur aus Sicht des Kulturamtes (Rita Werner)	2
4. Bürgerausstellung MENSCHensKINDER (Natascha Mehler).....	2
5. Westend unfinished und Westend 04 (René Reinhard, Martin Heering).....	2
6. Lindenauer Nacht (Helga Seifert, Mandy Taube, Marion Firlus)	3
7. Zollschuppen (Sandra Commichau, Katharina Gießler, Thomas Haberkorn)	3
8. Weitere Projekte, Ideen und Anregungen	3
9. Ergebnisse und Verabredungen.....	4
10. Weitere Termine.....	4
11. Teilnehmerliste	5

1. Kunstkaufhaus (Gerda Viecenz)

Das Kunstkaufhaus wurde 1995 als eine Plattform für Künstlerinnen und Künstler gegründet. Bisher bot es ca. 500 Künstlern mit ca. 6 000 Kunstwerken aus Deutschland, Europa und Übersee Ausstellungs- und Verkaufsfläche.

Die Das Kunstkaufhaus verfolgt unter anderem das Ziel, möglichst vielen Menschen Kunst näher zu bringen. Dass sich dies erfüllt hat, zeigt die Heterogenität der Kundschaft. Trotz dieses Erfolges wirkt sich allgemeine wirtschaftliche Lage und Situation der Menschen auch auf das Kunstkaufhaus aus. Seit geraumer Zeit werden kaum noch Bilder verkauft.

Allein durch den Verkauf kann das Kunstkaufhaus jedoch nicht unterhalten werden „Nebenher“ ist vielfältiges Engagement notwendig, um den Kern, die Ausstellung und den Verkauf von Kunstwerken zu ermöglichen. Gleichwohl muss das Kunstkaufhaus zum Jahresende Betrieb (zunächst) einstellen, da die Miete für die Räume nicht mehr aufgebracht werden kann. Alles bisherigen Bemühungen neuen Räume zu finden liefen bisher ins Leere. Dringend werden neue Räume, bevorzugt eine alte Villa gesucht, in denen Frau Viecenz neben den Ausstellungs- und Atelierräumen auch ein Kindermuseum einrichten möchte.

2. Kultur in URBAN II (Bertram Plate)

Bertram Plate erläuterte die Fördermöglichkeiten durch URBAN II im künstlerischen und kulturellen Bereich. Aufgabe ist dabei nicht, die Kulturpolitik der Stadt Leipzig umzusetzen, sondern dies nur zu unterstützen. Über die Beihilferichtlinien ist eine projektbezogene Förderung noch bis 2006 möglich. Ziel ist, vor allem Stadtteilkultur zu unterstützen. Eine Regelförderung ist über URBAN II dagegen nicht zu erhalten. Förderbar sind neben Einzelaktionen („Events“) Kooperationen, die Bündelung und Konzentration von Angeboten und Engagement. Entscheidend ist der Faktor Nachhaltigkeit. Eine Ausrichtung der Projekte auf eine längerfristige Wirkung, Etablierung bzw. Stabilisierung der Angebote ist anzustreben.

3. Stadtteilkultur aus Sicht des Kulturamtes (Rita Werner)

Die allgemeinen Einsparungen haben auch spürbare Auswirkungen in der stadtteilorientierten Arbeit des Kulturamtes. Hier gibt es eher beschränkte Aktionsmöglichkeiten. Die stadträumlichen Schwerpunkte liegen in den städtebaulichen Fördergebieten (Leipziger Osten, Grünau und Leipziger Westen). In anderen Stadtteilen wird das Kulturamt auf Anfrage unterstützend wirksam.

Im Leipziger Westen ist die Anzahl der kulturellen Einrichtungen ein Grund dafür, dass hier, nach dem Leipziger Süden, die meisten Fördergelder fließen. Die institutionelle Förderung des Kulturamtes beinhaltet dabei den Betrieb kultureller Einrichtungen und Personal. Für die weitere Förderung stehen in diesem Jahr 550 000 Euro für die gesamte Stadt Leipzig zur Verfügung. Anträge auf Förderung sind bis zum 30. September 2004 beim Kulturamt einzureichen.

Frau Werner betonte wiederholt die Notwendigkeit kooperativen Arbeitens und gemeinsamer Außendarstellung der Kultureinrichtungen im Leipziger Westen, um Vielfalt und Fülle des Angebotes präsent zu machen.

4. Bürgerausstellung MENSCHensKINDER (Natascha Mehler)

Natascha Mehler ist als Grafikerin für die Gestaltung der Bürgerausstellung beauftragt. Zur Zeit werden die sortierten und kategorisierten Ausstellungsstücke und Geschichte für den Druck auf Ausstellungstafeln vorbereitet.

Für die Eröffnung der Ausstellung gibt es noch keinen Termin, dieser wird voraussichtlich Anfang Oktober sein.

5. Westend unfinished und Westend 04 (René Reinhard, Martin Heering)

Das Tanzfestival Westend fand, als Kooperationsprojekt zwischen Schaubühne Lindenfels und LOFFT in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal mit Unterstützung von URBAN II statt. Grundidee ist, so René Reinhard, nicht als Satteliten zu kreisen, sondern sich über das Medium Tanz in den Stadtteil einzubringen. Die Kooperation stützt sich unter anderem auf die stadträumliche Verbindungsachse zwischen den beiden Häusern, die Josephstraße.

Im ersten Jahr wurde eine Reihe von Läden in der Josephstraße „bespielt“. In diesem Jahr gab es, neben der Laden-Bespielung, Tanz auf der Brache, zu dem Besucher aus Lindenau und anderen Stadtteilen kamen. Ein parallel entstandenes Graffiti ist in der Josephstraße noch immer zu sehen.

Allgemein hat sich die Kultur im Leipziger Westen in zwei Richtungen, zwischen Kunst und Breite, zu orientieren. Zielgruppe sind einerseits die Anwohner aus dem Stadtteil, andererseits Besucher aus der gesamten Stadt und darüber hinaus. Auch Westend kann und soll sich als Festival in diese Richtung hin ausweiten.

Für das kommende Jahr 2005 ist wieder ein Festival unter dem Titel Westend 05 vorgesehen, diesmal unter dem Leitthema *Demokratie versus Kapitalismus*. Für interessierte Künstler und Gruppe gibt es Möglichkeiten zur Beteiligung.

6. Lindenauer Nacht (Helga Seifert, Mandy Taube, Marion Firlus)

In Kooperation zwischen dem Förderverein des Theaters der Jungen Welt, dem Theater der Jungen Welt, dem Lindenauer Stadtteilverein und der Interessengemeinschaft Lindenauer Markt fand im Februar die 1. Lindenauer Nacht statt. Diese ist das winterliche Pendant zum Stadtteilstfest im Sommer und zielt darauf ab, Bewohnern und Interessierten die Vereine und das kulturelle Leben in Lindenauer näher zu bringen. Mit der Nacht wird ein niedrigschwelliges Angebot zur Information über kulturelles Angebot und Einrichtungen in Lindenau geboten.

Zum Auftakt stellten sich 30 Vereine den ca. 300 Gästen vor. Für April 2005 ist eine erneute Auflage der Lindenauer Nacht geplant, dann als Eröffnungsveranstaltung für eine Festwoche im Theater der Jungen Welt.

7. Zollschuppen (Sandra Commichau, Katharina Gießler, Thomas Haberkorn)

In der Zollschuppenstraße in Plagwitz stehen, wie in vielen weiteren Straßen die Gebäude leer. Eine Gruppe junger Leute setzt seit Februar dort die Idee der Wiederbelebung der Straße um. Ein erster Schritt dazu ist der Einzug in eines der Häuser. Mit dem Besitzer wurde die Vereinbarung getroffen, für weniger Miete den Ausbau und notwendigen Renovierungsarbeiten selbst zu übernehmen.

Zum Straßenfest im Juli konnten sich beim nachmittägigen Kaffee bis zum abendlichen Tanz die Besucher über das Projekt informieren und die Leute kennen lernen, die hier aktiv sind. Mit anderen Hausbesitzern ergaben sich weitere Kontakte. Bis 2005 sollen die Häuser Nr. 7 und 9 saniert werden.

Bei einer Kunstaktion wurden an diesem Tag 27 Tafeln bemalt, die die Fenster (noch) leer stehender Häuser bedecken.

8. Weitere Projekte, Ideen und Anregungen

- Künstler der Gruppe Inflammati haben die Idee, einen Kinderzirkus zu eröffnen. Mitstreiter und Ideengeber sind bei der weiteren Planung willkommen. (Kontakt siehe Teilnehmerliste)
- Das Quartiersmanagement Leipziger Westen überlegt, aufgrund der Vielzahl kultureller Initiativen und einzelner Künstler in Plagwitz, eine Veranstaltung vergleichbar der Lindenauer Nacht zu organisieren. Ziel ist dabei sowohl das Kennen lernen untereinander als auch die Präsentation nach außen. Fragen dazu an das Quartiersmanagement im URBAN-Zentrum oder in kleinZSCHÖCHER.
- Das LOFFT stellt das Angebot für junge Künstler und kleinere Veranstaltungen unterstützend tätig zu werden. (Kontakt siehe Teilnehmerliste)

9. Ergebnisse und Verabredungen

Bei der weiteren offenen Diskussion gab es die Möglichkeit, die vorgestellten Ideen und Projekte weiter zu diskutieren und neue Ideen entstehen zu lassen.

Deutlich wurde der Bedarf, relevante und wichtige Informationen kurzfristig auszutauschen. Die Idee regelmäßiger Treffen der Künstler und Kulturschaffenden wurde unterschiedlich aufgenommen. Die Vielzahl der übergreifenden Veranstaltungen sorgt bereits für Terminengedrücktheit. Bei Bedarf steht das Quartiersmanagement gern unterstützend für Organisation und Moderation zur Seite.

10. Weitere Termine

- Themengruppe Soziale Qualitäten – Soziale Projekte in Lindenau, Leutzsch, Plagwitz und kleinZSCHÖCHER: 29.09.2004; 18:00 Uhr – 20:00 Uhr; Schulclub des Helmholtzschule (Helmholtzschule Straße 4 – 6)
- 9. Forum Leipziger Westen – Blick zurück und nach vor: 07. Oktober 2004; 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr; Konsumzentrale (Industriestraße)

Anja Moritz (Moderatorin) – 1. September 2004

11. Teilnehmerliste

	Name	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
1.	Commichau	Sandra	Zollschuppen e.V.	Riemannstraße 30	04107	Leipzig	0341/1494923	Co.sa@gmx.de
2.	Erich	Werner	Architekturbüro Perspektive	Fährstraße 8	06688	Kleinkorbetha	034446/90591/2	Perspektive-erich@gmx.de
3.	Firlus	Marion	Theater der Jungen Welt	Lindenauer Markt 21	04177	Leipzig	0341/4866021	m.firlus@theaterderjungenweltleipzig.de
4.	Geißler	Katharina	Zollschuppen e.V.	Zollschuppenstraße 5	04229	Leipzig	0341*/9401859	gising@web.de
5.	Gieszinger	René	Sommerkino Leipzig KG	Spinnereistraße 7 / PF 617	04179	Leipzig	0341/4924250	sommerkino@web.de
6.	Golinski	Sonja	Quartiersmanagement kleinZSCHÖCHER	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	0341/4204671	Quartiersmanagement@kleinzschocher.de
7.	Grobitzsch	Tanja	Architekturbüro Perspektive	Gontardweg 52	04357	Leipzig	0173/3952666	tanjagrobitzsch@web.de
8.	Haberkorn	Thomas	Zollschuppen e.V.	Spinnereistraße 7	04179	Leipzig	0341/4926686	thohako@web.de
9.	Habicht	Matthias	Sommerkino Leipzig KG	Spinnereistraße 7 / PF 617	04179	Leipzig	0341/4924250	sommerkino@web.de
10.	Hain	Joachim	Planungsbüro, privat	Holbeinstraße 4	04229	Leipzig	0170/3424973	Dipl.ing.joachim.hein@arcor.de
11.	Hannekum	A.	Privat	Dieskaustraße 9	04229	Leipzig	0341/4299650	biggilinke@aol.com
12.	Heering	Martin	LOFFT	Lindenauer Markt 11	04177	Leipzig	0341/9617615	heering@lofft.de
13.	Herrmann	Andreas	Ah-variabel	Uranusstraße 94	04205	Leipzig		Ah_post@freenet.de
14.	Hütel	Birgit	IG Plagwitzer Geschäftstraßen e.V.	Walter-Heinze-Straße 27	04229	Leipzig	0341/4853122	gewerbe@pwd-online.de
15.	Jäger	Harald	Das Nest e.V.	Endersstraße	04177	Leipzig	0341/3917262	info@das-netz-ev.de
16.	Kalteich	Ulrike	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	0341/8705930	<a 120="" 79="" 900="" 918"="" data-label="Page-Footer" href="mailto:Kalteich@urban-</td> </tr> </tbody> </table> </div> <div data-bbox="> <p>ZAROF.</p>

								leipzig.de
17.	Kowski	Uwe	Quartiersmanagement Leipziger Westen	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	0341/8705930	qm@leipziger-westen.de
18.	Kross	Ron	Inflammati	Brandvorwerkstraße 73	04275	Leipzig	0178/7601987	ronkross@web.de
19.	Lange	Ralph-Uwe	Freundeskreis Buchkinder e.V.	NASCH, Gemeindeamtstraße 8/10	04177	Leipzig	0341/2253742	buchkinder@web.de
20.	Liesfeld	Evelin	IG Plagwitzer Geschäftstraßen e.V.	Walter-Heinze-Straße 27	04229	Leipzig	0341/4853122	gewerbe@pwd-online.de
21.	Linke	Birgit	Privat	Dieskaustraße 9	04229	Leipzig	0341/4299650	biggilinke@aol.com
22.	Moritz	Anja	ZAROF.	Philipp-Rosenthal-Straße 21	04103	Leipzig	0341/217290	moritz@zarof-gmbh.de
23.	Petzold	Edeltraud	IG Plagwitzer Geschäftstraßen e.V.	Walter-Heinze-Straße 27	04229	Leipzig	0341/4853122	gewerbe@pwd-online.de
24.	Plate	Bertram	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	0341/8705930	plate@urban-leipzig.de
25.	Prof. Lehwald	Gerhard	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	0341/8705930	lehwald@leipziger-kinderbuero.de
26.	Prosch	Jörg	3. Leipziger Jungentage	Blümnerstraße 26	04229	Leipzig	0341/9103733	j.prosch@gmx.de
27.	Reinhard	René	Schaubühne	Karl-Heine-Straße 50	04229	Leipzig	0341/484620	service@schaubuehne.com
28.	Rolland	Uta	Feuer und Flamme	Lessingstraße 17	04109	Leipzig	0341/9113947	uta@feuer-tanz.de
29.	Schleusener	Gerit	VSSV Leipzig e.V./Tagestreff für Wohnungslose	Rückmarsdorfer Straße 5	04179	Leipzig	0341/5640754	Vssv.leipzig@t-online.de
30.	Schulze	Birgit	Freundeskreis Buchkinder e.V.	NASCH, Gemeindeamtstraße 8/10	04177	Leipzig	0341/2253742	buchkinder@web.de
31.	Seigert	Helga	Förderverein des	Lindenauer Markt 21	04177	Leipzig	0341/4866021	Foe-

			Theater der Jungen Welt					vei.seiferth@arcor.de
32.	Taube	Mandy	Förderverein des Theater der Jungen Welt	Lindenauer Markt 21	04177	Leipzig	0341/4866021	Mathe_1999@yahoo.de
33.	Titze	Helga	Seniorenhaus Leipzig Plagwitz	Karl-Heine-Straße 41	04229	Leipzig	0341/4011725	seniorenhaus.plagwitz@freenet.de
34.	Tröger	Tim	Büro Stadtlabor	Hinrichstenstraße 3	04105	Leipzig	0341/2111800	kontakt@stadtlabor.de
35.	Vieczenz	Gerda	Kunstkaufhaus	Zschochersche Straße 79 e	04229	Leipzig	0341/6021685	g.vieczenz@kunstkaufhaus.de
36.	Werner	Rita	Kulturamt	Gerichtsweg 28	04103	Leipzig	0341/1234230	rwerner@leipzig.de
37.	Winkler	Samira	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	0341/8705930	lehwald@leipziger-kinderbuero.de